

Prüfungsordnung Langzeit-EKG-Diplom

Österreichische Gesellschaft für Holter-Monitoring
c/o 2. Medizinische Abteilung, Hanusch-Krankenhaus,
1140 Wien, Heinrich-Collinstraße 30
E-Mail: sekretariat@holter.or.at
Webseite: www.holter.or.at
IBAN: AT78 6000 0101 1028 5952

A Allgemeines

1. Das Langzeit-EKG-Diplom wird von der Österreichischen Gesellschaft für Holter-Monitoring verliehen.

B Modalitäten zur Erlangung des Langzeit-EKG-Diploms

2. Zur Erlangung des Langzeit-EKG-Diploms muss der/die Antragsteller*in folgende Nachweise erbringen:
 - 2.1. Berechtigung zur ärztlichen Tätigkeit, nachgewiesen durch die Eintragung in die Ärzteliste der Österreichischen Ärztekammer
 - 2.2. Absolvierung des Langzeit-EKG-Kurses, organisiert von der Österreichischen Gesellschaft für Holter-Monitoring. Als Bestätigung ist die Teilnahmebestätigung vorzulegen.
 - 2.3. Nachweis über die Befundung von mindestens 100 Langzeit-EKGs, supervidiert durch einen Facharzt für Kardiologie oder einen im Langzeit-EKG erfahrenen Facharzt. Als Nachweis sind entweder die Befundberichte der Langzeit-EKGs oder eine Bestätigung vom Leiter der mit dem/der Antragsteller*in assoziierten Abteilung für Innere Medizin/Kardiologie oder fachärztliche Ordination vorzuweisen.
 - 2.4. Absolvierung der Langzeit-EKG-Prüfung.
3. Die Reihenfolge des Vorliegens der Nachweise ist für die Erlangung des Langzeit-EKG-Diploms unerheblich.
4. Das Langzeit-EKG-Diplom kann durch ein formloses E-Mail an die Österreichische Gesellschaft für Holter-Monitoring beantragt werden. Diesem Email sind die Nachweise zur Berechtigung zur ärztlichen Tätigkeit und der Nachweis über die Absolvierung des EKG-Kurses (entsprechend Punkten 2.1. und 2.3.) beizulegen.

C Modalitäten zur Anmeldung zur Langzeit-EKG-Prüfung

5. Die Langzeit-EKG-Prüfung wird mindestens zweimal jährlich von der Österreichischen Gesellschaft für Holter-Monitoring organisiert.
 - 5.1. Üblicherweise erfolgt die Organisation der Langzeit-EKG-Prüfung im Rahmen des Langzeit-EKG-Kurses oder während Tagungen österreichischer kardiologischer oder rhythmologischer Gesellschaften.
6. Die Termine der Langzeit-EKG-Prüfung werden mindestens 3 Monate vor der Prüfung auf der Webseite der Österreichischen Gesellschaft für Holter-Monitoring veröffentlicht.
7. Der Prüfungsbetrag beträgt € 130.
8. Zur rechtmäßigen Anmeldung ist ein dezidiertes Anmeldeformular auf der Webseite der Österreichischen Gesellschaft für Holter-Monitoring auszufüllen und der Prüfungsbetrag an die Österreichische Gesellschaft für Holter-Monitoring zu entrichten.

9. Bei Nicht-Erscheinen zur Prüfung ohne Abmeldung 14 Tage vor dem Prüfungstermin behält sich die Gesellschaft für Holter-Monitoring das Recht vor, einen Teil des Prüfungsbetrags als Stornierungsgebühr einzubehalten.

D Details zur Langzeit-EKG-Prüfung

10. Die Langzeit-EKG-Prüfung wurde von der Österreichischen Gesellschaft für Holter-Monitoring ins Leben gerufen mit dem Ziel, Wissen über die Indikation, Methodik und Beurteilung des Langzeit-EKG standardisiert zu überprüfen.
11. Die Langzeit-EKG-Prüfung basiert auf dem **Lernzielkatalog Langzeit-EKG**, der in der Beilage abrufbar ist.
12. Die Langzeit-EKG-Prüfung ist eine schriftliche Prüfung, die schriftlich und analog (auf Papier) abgeleistet wird. Die Prüfungsdauer beträgt 60 Minuten.
 - 12.1. Die Österreichische Gesellschaft für Holter-Monitoring behält sich das Recht vor, die Prüfungsmodalität und -dauer zu ändern, wenn dadurch die Qualität der Prüfung verbessert werden kann.
13. Die Langzeit-EKG-Prüfung beinhaltet 30 Fragen mit Holter-EKG Beispielen im Short Answer Format.
14. Zur erfolgreichen Absolvierung des Langzeit-EKGs müssen 80%, somit 24 Fragen korrekt beantwortet werden.
15. Die Beurteilung der Prüfung nimmt maximal 4 Wochen in Anspruch. Danach hat jeder Prüfling nach korrekter Einzahlung des Prüfungsbeitrags das Recht, ein die erreichte Punktezahl und damit das Prüfungsergebnis zu erfahren.
16. Nach zumindest dreimalig negativer schriftlicher Absolvierung der Langzeit-EKG-Prüfung ist auf schriftlichen Antrag (unter Nutzung des Prüfungsanmeldungsformulars auf der Webseite und der Angabe der geplanten Absolvierung einer kommissionellen Prüfung im Kommentarfeld) eine kommissionelle Prüfung mit zwei Prüfern, die vom Vorstand der Österreichischen Gesellschaft für Holtermonitoring ernannt werden, möglich. Nach dem Antrag erfolgt eine Kontaktaufnahme durch die Gesellschaft an den Prüfling per E-Mail.
 - 16.1. Die kommissionelle Langzeit-EKG-Prüfung beinhaltet 10 EKG-Beispiele, die innerhalb von 30 Minuten im Gespräch mit den Prüfern erfolgreich diagnostiziert werden müssen.

E Details zum Langzeit-EKG-Kurs

17. Es handelt sich um einen zweitägigen Kurs, der von der Österreichischen Gesellschaft für Holter-Monitoring organisiert wird.
18. Der Kursbeitrag beträgt € 500.

F Datenschutz

19. Während Veranstaltungen der Österreichischen Gesellschaft für Holtermonitoring ist aus Datenschutzgründen die Aufzeichnung von Bild- und/oder Tonmaterial durch Teilnehmer*innen untersagt. Bei Zuwiderhandeln kann der/die Teilnehmer*in aus dem Kurs ausgeschlossen werden.
20. Teilnehmer*innen von Veranstaltungen der Österreichischen Gesellschaft für Holtermonitoring stimmen zu, dass während der Veranstaltung Bild- und/oder Tonmaterial durch Mitglieder der Österreichischen Gesellschaft für Holtermonitoring zu Werbungs- oder Fortbildungszwecken angefertigt und auf der Webseite www.holter.or.at veröffentlicht werden. Löschungsanfragen zu Bildmaterial sind an die E-Mailadresse der Gesellschaft zu richten.
21. Das ausgehändigte Manuskript darf nur aus Gründen der persönlichen Fortbildung vervielfältigt werden. Eine Weitergabe an Dritte ist nicht erlaubt.

Beilage: Lernzielkatalog Langzeit-EKG-Prüfung

Hauptthema	Unterthema	Lernziel
Indikation	Patientensymptome	Synkope
		Palpitationen
	Detektion von Vorhofflimmern	Diagnosekriterien
		Screening-Empfehlungen
		Risikostratifizierung
	Therapieüberprüfung	Therapiekontrolle beim Vorhofflimmern
		Therapiekontrolle bei antiarrhythmischer Therapie
		Therapiekontrolle nach Ablation
Methodik	Auswahl des optimalen Rhythmusdetektionssystems	Holter-EKG
		Implantierbarer Loop-Rekorder
		Patch-EKG
		Wearable mit EKG-Detektion
		Externer Event-Rekorder
		Wearable mit Photoplethysmographie
	Sonderfunktionen	Obstruktive Schlafapnoe
		QT-Analyse
		Herzfrequenzvariabilität
		ST-Analyse
	Ablauf	Untersuchungsvorbereitung
		Befunderstellung
Rhythmen	Supraventrikuläre Rhythmen	Sinusrhythmus
		Sinustachykardie
		Ektopie atriale Tachykardie
		Vorhofflattern

		Vorhofflimmern
		Junktionaler Rhythmus
		AV-Reentry-Tachykardie
		Permanente junctionale Reentry-Tachykardie
		AV-Knoten-Reentry-Tachykardie
	Ventrikuläre Rhythmen	Ventrikuläre Tachykardie
		Kammerflimmern
Bradykardie	Sinusknoten	Sinusbradykardie
		Sick Sinus Syndrom
		Sinusarrest
		Brady-Tachy-Syndrom
		Sinoatrialer Block
	AV-Leitungsstörungen	AV-Block I°
		AV-Block II° Typ Wenckebach
		AV-Block II° Typ Mobitz
		2:1 AV-Block II°
		AV-Block III°
		Höhergradiger AV-Block
Pausen im Holter		Sinusknotenstillstand
		Blockierte supraventrikuläre Extrasystole
		AV-Block
		Artefakt
Der breite QRS-Komplex		Ventrikulärer Ersatzrhythmus
		Idioventrikulärer Rhythmus
		Präexzitation
Der vorzeitige QRS-Komplex		Supraventrikuläre Extrasystole
		Supraventrikuläre Extrasystole mit

		Aberranz
		Vorhofflimmern mit Aberranz
		Ventrikuläre Extrasystole
Rhythmusinterferenzen		Parasystolie
		AV-Dissoziation
Interpretation	Schrittmacherindikation	Arrhythmien mit prognostischer Schrittmacherindikation